

Dagegen sind die Gleichungen S. 13. II. III nicht so glücklich, ihnen ähnliche in der ebenen Trigonometrie zu finden und ihre Wahrheiten verhalten darin gleichsam ohne Gegenruf.

Eine geistreiche Betrachtung der Harmonie — gleichsam gegenseitige Abspiegelung — beider Trigonometrien dürfte vielleicht einen interessanten Stoff zu einer kleinen Abhandlung abgeben, wie bereits auf ähnliche Weise Herr D. L. W. Brettnner in Leobschütz einen Versuch gemacht hat, das Verhältniß der Sphärik zur Planimetrie darzustellen, der sich jedoch bloß auf die rechtwinklichen Dreiecke beschränkt, in der kleinen Schrift: Zur Theorie des sphär. rechtwinklichen Dreiecks u. 1831, deren Inhalt und Zweck aber bekannter zu werden verdient. \*)

## 35.

Wenn nun der Inhalt dieser Abhandlung manchem an das Gewöhnliche Gewöhnten nicht gefallen sollte, so thut es dem Verf. leid, aber sehr leid, daß er nach seiner Ueberzeugung sich nicht anders hat erklären können über einen wissenschaftlich kunstreichen Bau, welcher den ehrwürdigen Männern, welche ihn einst zugerichtet, manchen Aufwand von Zeit und Mühe gekostet haben mag. Aber es kann weder das Verdienst derselben geschmälert, noch der ihnen schuldige Dank verkümmert werden, wenn die spätere Zeit durch Fortschritte in der Wissenschaft bequemere Wege und Mittel entdeckt, um einen nützlichen Zweck zu erreichen. — Otto v. Guericke's Verdienst und Ruhm dauern unverändert fort, wenn auch seine Luftpumpe, wie er sie erfand und gebrauchte, längst schon zurückgesetzt ist und man sich verbesserter bedient. — Welche Menge Verbesserungen auch in den mathematischen Disciplinen würden unterblieben seyn und vermißt werden, wenn man von unwürdigem Auctoritätsglauben gefesselt dabei stehen geblieben wäre, was und wie es ein Gewisser vor vielen Jahren gemacht hätte, oder wie und weil es so in einem gewissen Buche steht. Keine Wissenschaft aber hat von jeher die gedeihliche Freiheit der Forschung und Darlegung ihrer Wahrheiten in ihrem Gebiete so unverkümmert genossen, als die Mathematik, — denn nur einzelne Lehren der ebenso nützlichen als erleuchtenden Physik waren es, gegen welche Verblendete oder Wahntolle, selten Nichtswürdige versuchsweise, verkehrte Bisse gethan haben! — und die sachkundigen Bekenner derselben haben jederzeit den ehrenvollen Vorzug behauptet, bei Beurtheilung neuer Entdeckungen, wie bei Berichtigung etwaniger Irrthümer keiner Intoleranz oder Inhumanität, unwürdig des wissenschaftlich Gebildeten,

\*) Biewohl durch die seit 1824 bestehende vortreffliche Einrichtung des programmatischen Verbandes nicht nur aller Gymnasien der Königl. Preuss. Staaten, sondern auch einiger auswärtigen, welche ihm beigetreten sind, die kleinen Abhandlungen, welche vorschristmäßig den Programmen beigelegt werden, der Verbreitung in diesem Kreise sich zu erfreuen haben, so verdienen doch manche davon auch außer demselben bekannt zu werden, worunter auch einige mathematischen Inhalts. Letztere haben in Leipzig einen einsichtsvollen Fürsprecher gefunden, welcher in der dortigen Lit. Zeit. 1831 Nr. 305 S. 2437, sich so darüber äußert: „Der nicht geringen Anzahl mathematischer Gelegenheitschriften wird ein sehr ungünstiges, meist unverdientes Loos zu Theil u. — Gleichwohl beurkunden manche dieser kleinen Abhandlungen die Kenntnisse, den Scharfsinn und die Geschicklichkeit ihrer Verf. besser, als viele Lehrbücher, deren Verdienst oft nur in einer veränderten, nicht immer verbesserten, Anordnung des längst bekannten besteht und von denen das Publicum sich oft breite Anzeigen gefallen lassen muß. Fast immer findet man aber in jenen Programmen und Dissertationen irgend etwas neues u. — Es wäre doch zu wünschen und zu erreichen, daß man mehr Gelegenheit bekäme, Specialabhandlungen, die als Gelegenheitschriften erschienen sind, kennen zu lernen.“ — Da die verehrl. Redaction dieser Lit. Zeit. erlaubt hat, dergleichen kleine mathem. Schriften anzeigen zu dürfen, so scheint es nicht unzuweckmäßig zu seyn, wenn die H. H. Verf. solcher math. Abhandlungen, wenn deren Inhalt nicht unbedeutend ist, solche gelegentlich und kostenfrei Derselben zukommen lassen wollten.